

Engeser lobt Arbeit von pro familia

PFORZHEIM. Beeindruckt von der Arbeit von pro familia hat sich Marianne Engeser nach ihrem Besuch gezeigt. „pro familia leistet auch bei uns in Pforzheim wichtige Arbeit für Schwangere und Familien. Wir können froh sein, dass es diese Einrichtung gibt“, sagte die Stadträtin und CDU-Landtagsabgeordnete über den Verein, der seit 40 Jahren in der Stadt besteht. „Schwangere Frauen in schwierigen Lebensumständen brauchen eine gute und verlässliche Beratung. Dafür sind Sensibilität und fachliche Kenntnisse unabdingbar“, so Engeser. Dass die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche zurückgehe, sei sicher auch

ein Verdienst guter Beratungsstellen. „Weniger bekannt als die Schwangerenberatung und trotzdem sehr wichtig sind die Fragen der Familienhilfe: Wie erziehe ich meine Kinder richtig, wie manage ich den Familienalltag? Dieser Bereich wird immer wichtiger, auch hier bietet pro familia in Pforzheim ein breites Angebot.“

„Ich bin beeindruckt von der umfassenden Arbeit für werdende und bestehende Familien! Dieses Engagement trägt zu einem guten Gedeihen unseres Gemeinwesens hier in Pforzheim entscheidend bei“, so Engeser. *pm*



Einblicke in die Arbeit von pro familia: CDU-Landtagsabgeordnete und Stadträtin Marianne Engeser (rechts) mit Wolfgang Jeuter, Leiter der Sozialpädagogischen Familienhilfe, Anna Krieb, Leiterin der Beratungsstelle, sowie Geschäftsführerin Edith Münch (von links).

FOTO: PRIVAT